

## Kopfteilweg

A/B-1-3

Sackgasse nordöstlich des Dorfes, im Gebiet Kopfteil, zweigt vom **Schwarza Strässle** gegen Osten ab.

Neuer Name (1999) mit Bezug auf das Gebiet Kopfteil, durch welches der Weg führt. Kopfteile waren die 'pro Kopf zugewiesenen Anteile an Kulturland'. Der Name stammt aus der erste Hälfte des 19. Jahrhunderts, als der grösste Teil des gemeinsamen Bodens aufgeteilt wurde; im Jahr 1844 wurden in Schaan 870 «Kopfteile» zu 400 Klaftern ins Privateigentum der Bürger überführt (Ospelt 1972, 124).

## Im Kresta

VJ-4/5

Strasse im Nordosten des Dorfes, verbindet **Duxgass** und **Plankner Strasse**.

Der Strassenname nimmt Bezug auf das Gebiet Kresta; dieses zu ar. *crest* m. *cresta* f. 'Kamm, gestreckter Hügel, Berggrat'. Der heutige Gebrauch *im Kresta* ist jung, früher hiess es *in der Kresta*. Erste urkundliche Erwähnung: 1693 «... so vor dem pfarreygueth die Gristen genanth ober der kirchen wie sie dermahl stehet bis an die freythoffhoff [sic] Maur ...»

## Krutgärta

I-6

Weg im Norden des Dorfes, verbindet **Im Äscherle** und **Werkhofstrasse**.

Neuer Name (1999). *Krutgärta* m. 'Krautgärten; Äcker, die mit Kraut, Kohl und dergleichen bepflanzt sind; Gemüsegärten', *Krautgarten* bedeutet auch 'kleinere, z. T. mit Bäumen besetzte Wiese beim Haus, aus welcher Grünfutter geholt wird'; Gartenland wurde früher in Krautgärten, Baumgärten und Weingärten aufgeteilt.